

Inhaltsverzeichnis

Eröffnung der Universitätstage 1966 durch S. Magnifizenz, den Rektor der Freien Universität Berlin, Prof. LIEBER	5
HANS HERZFELD (Prof. Dr. phil., Dr. rer. pol. h.c., Neuere Geschichte, Freie Universität Berlin): Der Nationalstaat und die deutsche Universität	8
KURT SONTHEIMER (Prof. Dr. phil., Wissenschaft von der Politik, Freie Universität Berlin): Die Haltung der deutschen Universitäten zur Weimarer Republik ..	24
GEORG KOTOWSKI (Prof. Dr. phil., Wissenschaft von der Politik, Freie Universität Berlin): Nationalsozialistische Wissenschaftspolitik	209
Der Beitrag mußte aus drucktechnischen Gründen an das Ende des Bandes gesetzt werden.	
WERNER PHILIPP (Prof. Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Freie Universität Berlin): Nationalsozialismus und Ostwissenschaften	43
WALTER VON BAEYER (Prof. Dr. med., Psychiatrie und Neurologie, Universität Heidelberg): Die Bestätigung der NS-Ideologie in der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Euthanasie	63
EBERHARD LÄMMERT (Prof. Dr. phil., Deutsche Philologie und Allgemeine Literaturwissenschaft, Freie Universität Berlin): Germanistik — eine deutsche Wissenschaft	76
HANS-JOACHIM LIEBER (Prof. Dr. phil., Philosophie und Soziologie, Freie Universität Berlin): Die deutsche Lebensphilosophie und ihre Folgen	92
HELMUT HEIBER (Dr. phil., Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte München): Libérale und nationale Geschichtsschreibung	109
KARL DIETRICH BRACHER (Prof. Dr. phil., Politische Wissenschaft und Zeitgeschichte, Universität Bonn): Die Gleichschaltung der deutschen Universität	126
HELGE PROSS (Prof. Dr. phil., Soziologie, Justus Liebig-Universität Gießen): Die geistige Enthauptung Deutschlands: Verluste durch Emigration	143

LOTHAR KRAPPMANN (stud. phil., 1962—1964 Vorsitzender des Verbandes Deutscher Studentenschaften, Bonn):

Die Studentenschaft in der Auseinandersetzung um die Universität im Dritten Reich 156

LUDWIG RAISER (Prof. Dr. jur., Bürgerliches-, Handels- und Wirtschaftsrecht, Universität Tübingen, 1951—1955 Präsident der deutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Godesberg, 1961—1965 Vorsitzender des Wissenschaftsrates):

Wiedereröffnung der Hochschulen — Ansätze zum Neubeginn 174

WOLFGANG ABENDROTH (Prof. Dr. jur., Wissenschaftliche Politik, Universität Marburg):

Das Unpolitische als Wesensmerkmal der deutschen Universität 189